

Fr 20. Januar 2012

BURGGESCHICHTEN Leben mit einem Denkmal

*Empfang mit Film, Musik und Laudatio
von Fernsehautor Dieter Wieland*



Ende 2011 hat Dr. Sybille Krafft, die Vorsitzende unseres Vereins, in Cottbus den Deutschen Preis für Denkmalschutz und in Benediktbeuern die Isar-Loisach-Medaille erhalten. Um diese hohen Auszeichnungen zu feiern, lädt der Vorstand die Mitglieder zu einem Empfang mit einem abwechslungsreichen Programm ein. Dabei wird auch der prämierte BR-Dokumentarfilm „Burggeschichten“ gezeigt.

19.30 Uhr Krämmel Foyer, Hans-Urmiller-Ring 46a, Wolfratshausen, kostenfrei, nur für Mitglieder mit Anmeldung.

Sa 11. Februar 2012

„VON DA UND DORT“ Überlebende aus Osteuropa

*Führung durch die Ausstellung im
Jüdischen Museum München mit
den Kuratorinnen und Mitgliedern
unseres AK Föhrenwald / Waldram*



Im Mittelpunkt unseres Rundgangs steht die Geschichte jüdischer Displaced Persons (DPs) im Lager Föhrenwald, dem heutigen Wolfratshausen Stadtteil Waldram. Dieses Lager, das in den 1930er Jahren für die (Zwangs-)Arbeiter der Munitionsbetriebe im Wolfratshausen Forst errichtet wurde, bewohnten von 1945 bis 1957 jüdische Schoa-Überlebende. Es existierte damit länger als alle anderen DP-Lager in Deutschland. Die Ausstellung, zu der unser Arbeitskreis mehrere Exponate beigesteuert hat, gibt Einblick in den Alltag des Lagerlebens und in die Geschichte einzelner Familien.

*14 Uhr, Jüdisches Museum,
Jakobsplatz 16, München
Kosten für Eintritt & Führung: 10 Euro
begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung bis 3. Februar unter:
Tel. 08171 – 34 59 05
E-Mail: info@histvereinwor.de*

Do 8. März 2012

„ICH HABE MICH VOR NICHTS IM LEBEN GEFÜRCHTET“ Die ungewöhnliche Geschichte der Therese Prinzessin von Bayern

*Vortrag mit historischen Bildern von
Dr. Hadumod Bußmann*



Die Tochter des Prinzregenten Luitpold ist eine bemerkenswerte Frau der Moderne. Gegen massive Widerstände wählte Therese von Bayern (1850–1925) einen Weg, der sie als Naturforscherin, Weltreisende und Schriftstellerin zu fremden Kulturen, in entlegene Gegenden und zu ganz unzeitgemäßen Erkenntnissen führte.

Am Internationalen Frauentag stellt Dr. Hadumod Bußmann ihre spannende Biografie über eine zu Unrecht von der Geschichtswissenschaft vernachlässigte Frau vor.

*19.30 Uhr, Rathaussaal,
Mittenwalder Str. 6, Icking,
Kostenbeitrag 8 Euro*

Mi 9. Mai 2012

SCHÜLERPREIS 2012

*Wettbewerb für lokal- und
regionalgeschichtliche Projekte*

HISTORISCHER
Verein Wolfratshausen e.V.

schüler preis

Der Vorstand des Historischen Vereins Wolfratshausen e.V. hat beschlossen, regelmäßig einen Schülerpreis für herausragende Arbeiten zur Geschichte unserer Region zu verleihen, um Kinder und Jugendliche für Historisches zu begeistern. Alle Schulen des nördlichen Landkreises können sich am Wettbewerb beteiligen. Der Preis ist mit Buchpräsenten und 250 Euro dotiert.

Zur erstmaligen Verleihung dieser Auszeichnung werden die prämierten Projekte im Rahmen einer kleinen Feierstunde vorgestellt.

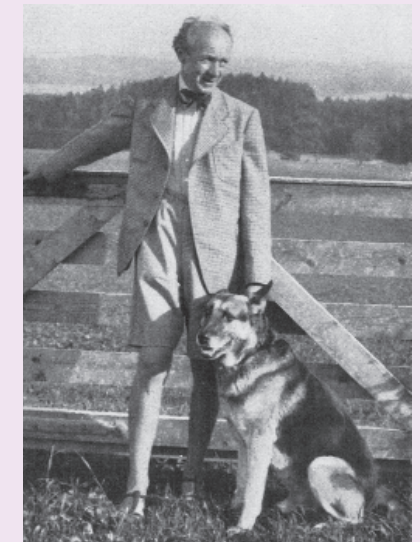
*19.30 Uhr, Gemeindesaal
der Evang. Kirche, Bahnhofstr. 2,
Wolfratshausen, kostenfrei.*

*Anschließend ab ca. 20.30 Uhr
nur für Mitglieder:
Jahreshauptversammlung
des Historischen Vereins
Wolfratshausen e.V.*

Fr 15. Juni 2012

DER DICHTER UND DIE NAZIS Ernst Wiechert zum 125. Geburtstag

*Kurzvorträge mit Bildern, Musik und
einer szenischen Lesung von Edgar Frank*



Von 1936 bis 1948 lebte der Dichter Ernst Wiechert auf dem Gagert-Hof am Münsinger Berg. Dort wurde er im Mai 1938 von der Gestapo verhaftet und vorübergehend ins KZ Buchenwald gebracht. Nach seiner Rückkehr nach Wolfratshausen ging der Schriftsteller, der sich mutig für die Freilassung von Pastor Martin Niemöller eingesetzt hatte, in die innere Emigration.

Zum 125. Geburtstag des Dichters wollen wir gemeinsam mit der Internationalen Ernst-Wiechert-Gesellschaft sein Leben und Werk aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten.

*19.30 Uhr, Aula des Kollegs
St. Matthias, Seminarplatz 3,
Wolfratshausen/Waldram, kostenfrei.*